

Wie konnte der Betrug um globale Erwärmung „Climategate“ überleben?

geschrieben von Chris Frey | 4. September 2023

Vorbemerkung der EIKE-Redaktion

Die nachfolgend besprochenen E-Mails von Climategate finden sich immer noch unter dem Internetlink <http://sealevel.info/FOIA/>

Cap Allon

Im Jahr 2009 veröffentlichte ein Whistleblower E-Mails, aus denen hervorging, wie die Klimawissenschaft Daten manipulierte/vernichtete sowie die Veröffentlichung von Artikeln blockierte, die ihre Agenda der anthropogenen globalen Erwärmung nicht unterstützten.

„Unser hoffnungslos kompromittiertes wissenschaftliches Establishment darf nicht mit der Climategate-Schönfärberei davonkommen“, schrieb der Reporter Christopher Booker im November 2009 für telegraph.co.uk.

Sogar George Monbiot vom Guardian äußerte sich schockiert und bestürzt über das Bild der enthüllten E-Mails, denn die Autoren sind nicht irgendein Haufen Akademiker.

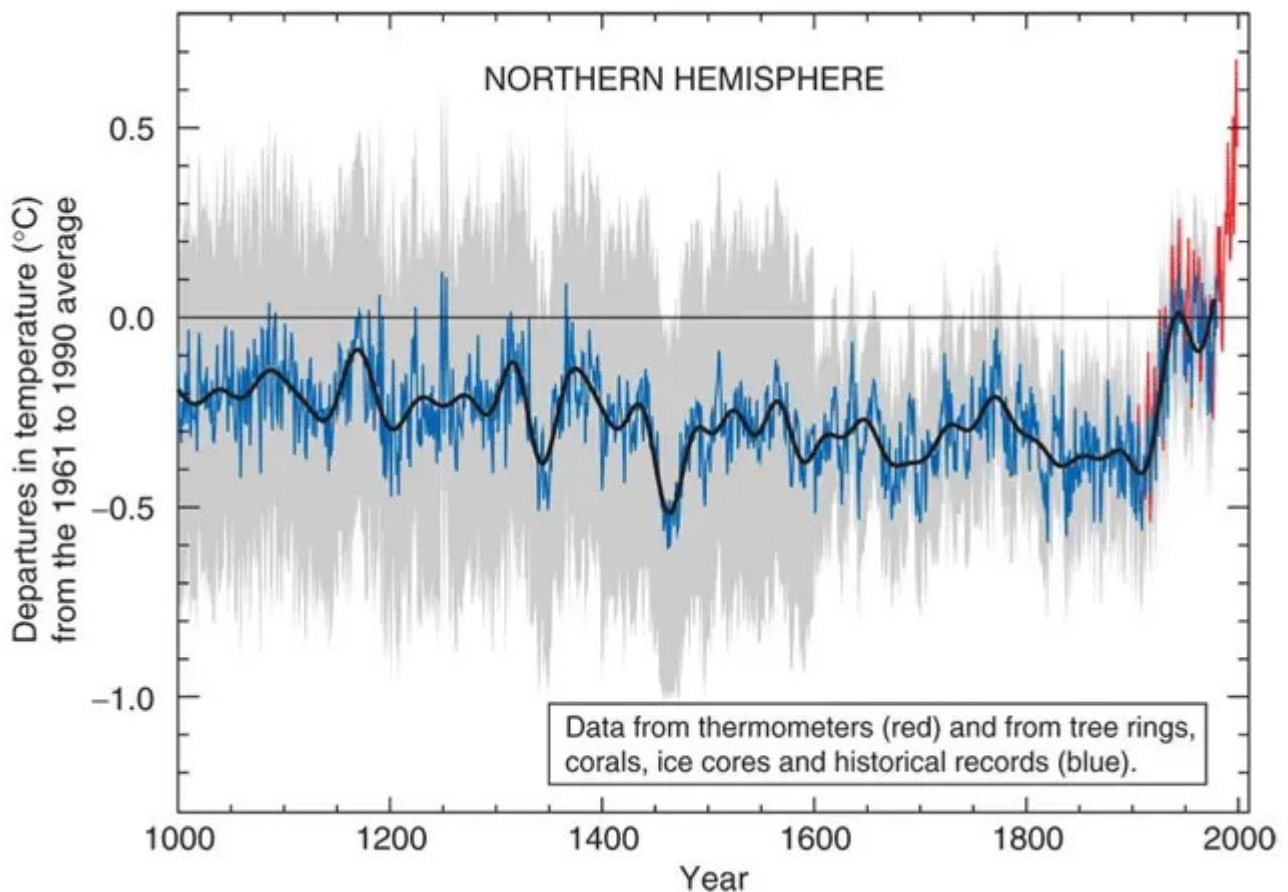
„Ihre Bedeutung kann nicht überschätzt werden“, so Brooker weiter. „Wir haben es hier mit einer kleinen Gruppe von Wissenschaftlern zu tun, die seit Jahren mehr Einfluss auf den weltweiten Alarm über die globale Erwärmung haben als alle anderen, nicht zuletzt durch die Rolle, die sie im Zentrum des IPCC der UN spielen.“

Professor Philip Jones war von 1998 bis 2016 Direktor der Climatic Research Unit (CRU) der University of East Anglia. In dieser Zeit war Jones für die beiden wichtigsten Datensätze verantwortlich, die der IPCC für die Erstellung seiner Berichte verwendet.

Durch seine Verbindung zum Hadley Centre, einem Teil des britischen Met Office, das die meisten der wichtigsten wissenschaftlichen Mitarbeiter des IPCC auswählt, war und ist Jones' globale Temperaturaufzeichnung die bedeutendste, auf die sich der IPCC und die Regierungen stützen, wenn sie politische Entscheidungen treffen – nicht zuletzt für ihre Vorhersagen, dass sich die Welt auf katastrophale Werte erwärmen wird, wenn nicht Billionen von Dollar ausgegeben werden, um dies zu verhindern.

Jones ist auch ein wichtiger Teil der eng verbundenen Gruppe amerikanischer und britischer Wissenschaftler, die für die Verbreitung

des Bildes der Welttemperaturen verantwortlich sind, das durch Michael Manns „Hockeyschläger“-Diagramm vermittelt wird. Dieses stellt die Klimageschichte auf den Kopf, indem es behauptet, dass die globalen Temperaturen nach 1.000 Jahren des Rückgangs kürzlich auf den höchsten Stand in der aufgezeichneten Historie gestiegen sind:



Der *Hockeyschläger* von Michael Mann

Manns „Hockeystick“ war die Grundlage für die Schlussfolgerung des IPCC, dass „es einen erkennbaren menschlichen Einfluss auf das Klima gibt“. In einem ersten Schritt zur Wiederherstellung der wissenschaftlichen Strenge in der globalen Klimadebatte legte ein Ausschuss der Nationalen Akademie der Wissenschaften im Jahr 2006 die Ergebnisse seiner gezielten Untersuchung der Wissenschaft hinter der berüchtigten Grafik vor.

Der Bericht der Akademie stellte fest, dass der Hockeystick nicht in der Lage ist, das Klima über die letzten 400 Jahre hinaus zu modellieren, da er nicht in der Lage ist, das mittelalterliche Klimaoptimum (MCO) wiederzugeben.

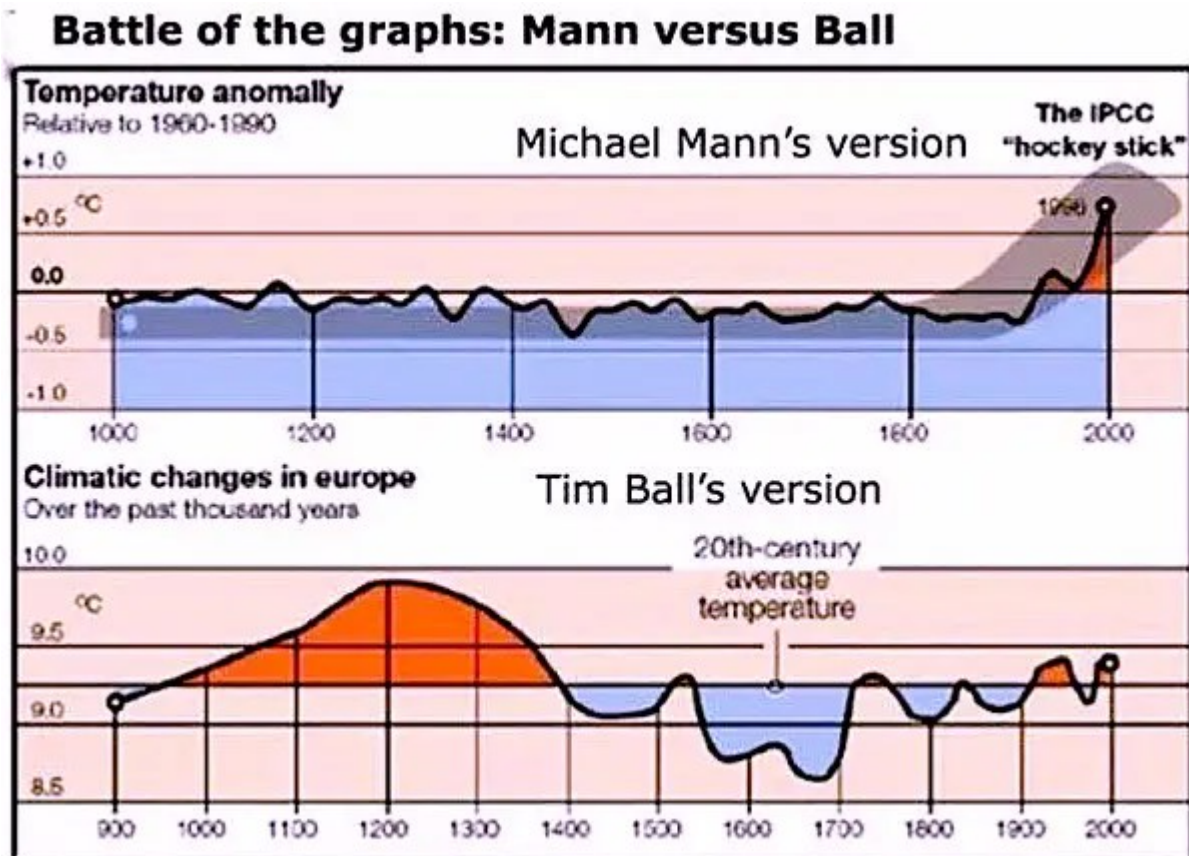
Dieses Optimum ist durch Aufzeichnungen der menschlichen Geschichte und Proxies umfassend dokumentiert, kann aber nicht durch Computermodelle erklärt werden, die auf Gleichungen basieren, die davon ausgehen, dass Treibhausgase den Klimawandel dominieren. Dieselben Modelle sagen einen

massiven Anstieg der Temperatur in der Erdatmosphäre voraus, weil ein kleiner Prozentsatz des vom Menschen erzeugten Kohlendioxids hinzukommt.

Der IPCC musste das MCO aus den historischen Aufzeichnungen entfernen, weil dieser Zeitraum seine Theorie der globalen Erwärmung zunichte machte: Jeder andere Antrieb als CO₂, der eine Erwärmung der Erde verursachen könnte, ist ein unbequemer Stein im Brett, und so löschte das Gremium mit Hilfe von Mann jedes einzelne dieser Modelle mit einem Wisch aus der Geschichte.

Dies war ein dreister Plan, insbesondere angesichts der umfangreichen Daten, Aufzeichnungen und Proxies, die belegen, dass das MCO tatsächlich stattgefunden hat. Dieselben natürlichen Aufzeichnungen belegen auch die Existenz des zyklischen und vorangegangenen Wärmeereignisses in der Römerzeit, und genau dieselben Daten, Aufzeichnungen und Proxies sind auch heute während unseres modernen Wärmeereignisses zu sehen.

Es stellt sich heraus, dass das Klima hauptsächlich von der Sonne und dem Einfluss der Sonnenaktivität auf die Ozeane bestimmt wird. Ironischerweise ist es der IPCC, in welchem sich die wahren Klimaleugner tummeln.



Die Temperaturkurve von Dr. Tim Ball für die letzten 1000 Jahre wird allgemein als wesentlich realitätsnäher angesehen.

Im Folgenden finden Sie einige der „gehackten“ Gespräche zwischen Philip Jones und Michael Mann zwischen 1999 und 2008 (mit freundlicher Genehmigung von [The Guardian](#)):

1) Interessenkonflikt

*From: Phil Jones <p.jones@xxxxxxxxxx.xxx>
To: "Michael E. Mann" <mann@xxxxxxxxxx.xxx>
Date: Wed Mar 31 09:09:04 2004*

Mike,

... Kürzlich wurden zwei Arbeiten (eine für JGR und eine für GRL) von Leuten abgelehnt, die behaupten, dass die CRU in Bezug auf Sibirien falsch liegt. Ich habe mich in beiden Berichten ins Zeug gelegt sie abzulehnen, hoffentlich mit Erfolg. Wenn einer von beiden erscheint, wäre ich sehr überrascht, aber bei GRL weiß man nie.

Cheers

Phil

Jones hat nicht angegeben, welche Arbeiten er abgelehnt hat. Eine scheint jedoch von Lars Kamel zu stammen, der behauptete, in Sibirien eine viel geringere Erwärmung als Jones festgestellt zu haben.

Es war ein seltenes Beispiel dafür, dass jemand versuchte, die Analyse von Jones zu reproduzieren – eine der wichtigsten Methoden, mit denen sich die Wissenschaft selbst bestätigt. Auf den ersten Blick gab es also einen guten Grund für die Veröffentlichung, auch wenn die Fehler korrigiert werden mussten. Die Arbeit wurde jedoch von Geophysical Research Letters [GRL] abgelehnt, zum Teil wohl auch, weil Jones „zu weit ging“.

Dies wirft wichtige Fragen zu Interessenkonflikten bei der wissenschaftlichen Begutachtung auf, und wie Jones seine Macht als Gutachter ausübte.

2) Verzerrte IPCC-Bewertung

*From: Phil Jones <p.jones@xxxxxxxxxx.xxx>
To: "Michael E. Mann" <mann@xxxxxxxxxx.xxx>
Subject: HIGHLY CONFIDENTIAL
Date: Thu Jul 8 16:30:16 2004*

Mike,

... Ich kann mir nicht vorstellen, dass eines dieser Papiere in den nächsten IPCC-Bericht aufgenommen wird. Kevin und ich werden sie irgendwie heraushalten – selbst wenn wir neu definieren müssen, was die Peer-Review-Literatur ist!

Cheers

Phil

Jones schreibt über zwei neue Arbeiten. Die eine, von den beiden bekannten Skeptikern Ross McKittrick und Pat Michaels behauptet, eine Korrelation zwischen den geografischen Mustern der Erwärmung und der Industrialisierung aufzuzeigen, was darauf hindeutet, dass die lokale Verstädterung und nicht der globale Einfluss der Treibhausgase oft der Schlüssel zur Erwärmung an Land ist.

Jones wollte offensichtlich seine Position als Hauptautor nutzen, um das Papier aus dem IPCC-Bericht herauszuhalten. Tatsächlich wurde das Papier in frühen Entwürfen des Kapitels nicht erwähnt, aber in die endgültige Fassung aufgenommen, wo seine Ergebnisse als „statistisch nicht signifikant“ abgetan wurden.

Kritiker sagen, dass Jones dadurch, dass er es aus den frühen Entwürfen heraushielt, die Gutachter daran hinderte, seine Schlussfolgerung zu hinterfragen.

3) Neufassung der Regeln für die Informationsfreiheit

*From: Phil Jones <p.jones@xxxxxxxxxxx.xxx>
To: santer1@xxxxxxxxxxx.xxx, Tom Wigley <>wigley@xxxxxxxxxxx.xxx>
Date: Wed Dec 3 13:57:09 2008*

Ben,

Als die FOI-Anfragen hier begannen, sagte der FOI-Beauftragte, wir müssten uns an die Anfragen halten. Es bedurfte einiger halbstündiger Sitzungen – eine an einem Bildschirm – um sie vom Gegenteil zu überzeugen und ihnen zu zeigen, worum es bei CA [ClimateAudit] geht. Sobald ihnen bewusst wurde, mit was für Leuten wir es zu tun hatten, wurde jeder an der UEA (in der Kanzlei und in der Schule für Umweltwissenschaften – der Schulleiter und einige andere) sehr unterstützend. Ich habe den FOI-Mitarbeiter und den Chefbibliothekar, der sich mit Einsprüchen befasst, recht gut kennen gelernt...

Cheers

Phil

Climate Audit ist die von dem kanadischen Mathematiker Steve McIntyre betriebene Website, die Jones mit Anfragen nach seinen Daten überschüttet. Es gibt keine Rechtsgrundlage für die Ablehnung von FOI-Anträgen auf der Grundlage der „Art von Personen“, um die es sich handelt.

Die Unterlagen zeigen, dass die Universität die meisten FOI-Anfragen von McIntyre und anderen nach CRU-Daten abgelehnt hat. Von 105 Anfragen, die bis Dezember 2009 an die CRU gerichtet wurden, hat die Universität bis Ende Januar 2010 nur 10 vollständig beantwortet.

4) Löschung der Beweise

Philip Jones schrieb an Michael Mann im Jahre 2008:

Mike,

Kannst du alle E-Mails löschen, die du mit Keith über AR4 ausgetauscht hast? Keith wird das Gleiche tun... Kannst du auch Gene eine E-Mail schreiben und ihn bitten, das Gleiche zu tun? Ich habe seine neue E-Mail Adresse nicht. Wir werden Caspar dazu bringen, es ebenfalls zu tun...

Cheers

Phil

Der britische Skeptiker David Holland hatte kürzlich die CRU um alle E-Mails gebeten, die ihr Baumringspezialist Keith Briffa im Zusammenhang mit dem kürzlich veröffentlichten IPCC-Bericht, an dem Briffa federführend mitgewirkt hatte, versandt und empfangen hatte.

Briffa hatte mit Mann und zwei amerikanischen Forschern, Gene Wahl und Caspar Ammann, korrespondiert, die in Kürze einen Artikel veröffentlichen werden, in welchem sie Manns umstrittene „Hockeyschläger“-Grafik verteidigen.

Diese geheime Korrespondenz fand außerhalb des formellen Überprüfungsprozesses des IPCC statt und schien gegen dessen Regeln zu verstoßen.

Offensichtlich wollten die CRU-Mitarbeiter diese Korrespondenz vor FOI-Anfragen verbergen. Diese E-Mail überzeugte das britische Information Commissioner's Office davon, dass die Universität „so handelte, dass sie die Offenlegung der angeforderten Informationen absichtlich verhinderte“, so dass die Anfragen „nicht so behandelt wurden, wie es nach der Gesetzgebung hätte sein müssen“.

„Climategate“ geht viel weiter als die vier oben gezeigten E-Mails und zwei Wissenschaftler.

Das Ausmaß ist wirklich atemberaubend, und der E-Mail-Hack hätte ausreichen müssen, um den AGW-Betrug zu Fall zu bringen.

Hier sind zwei weitere E-Mails (Hervorhebung mit freundlicher Genehmigung von [Tony Heller](#)):

From: Tom Wigley <wigley@ucar.edu>

To: Phil Jones <p.jones@uea.ac.uk>

Subject: 1940s

Date: Sun, 27 Sep 2009 23:25:38 -0600

Cc: Ben Santer <santer1@llnl.gov>

<x-flowed>

Phil,

Here are some speculations on correcting SSTs to partly explain the 1940s warming blip.

If you look at the attached plot you will see that the land also shows the 1940s blip (as I'm sure you know).

So, if we could reduce the ocean blip by, say, 0.15 degC, then this would be significant for the global mean -- but we'd still have to explain the land blip.

I've chosen 0.15 here deliberately. This still leaves an ocean blip, and i think one needs to have some form of ocean blip to explain the land blip (via either some common forcing, or ocean forcing land, or vice versa, or all of these). When you look at other blips, the land blips are 1.5 to 2 times (roughly) the ocean blips -- higher sensitivity plus thermal inertia effects. My 0.15 adjustment leaves things consistent with this, so you can see where I am coming from.

Removing ENSO does not affect this.

It would be good to remove at least part of the 1940s blip, but we are still left with "why the blip".

date: Wed Apr 15 14:29:03 2009
from: Phil Jones <p.jones@uea.ac.uk>
subject: Re: Fwd: Re: contribution to RealClimate.org
to: Thomas Crowley <thomas.crowley@ed.ac.uk>

Tom,

To my eye the divergence starts earlier than 97/98. It seems to be the late 1980s. Maybe plot the difference series between these two. Need to place in a context and the difference series may do this.

Knowing how the series is put together always makes me suspicious - and knowing what's going on with the SSTs, doubly suspicious.

Cheers

Phil

At 17:45 14/04/2009, you wrote:

Quoting P.Jones@uea.ac.uk:

Phil,

I will do that, but there seem to be two problems:

- 1) why would it all happen in 1997-98? its hard to believe that many new drifters were deployed, starting just that year.
- 2) there are examples of abrupt shifts in other parts of the time series - why should this be especially suspect?

thanks for any additional help on this, tom

Tom,

The issue Ray alludes to is that in addition to the issue of many more drifters providing measurements over the last 5-10 years, the measurements are coming in from places where we didn't have much ship data in the past. For much of the SH between 40 and 60S the normals are mostly made up as there is very little ship data there.

Whatever causes the divergence in your plot it is down to the ocean.

You could try doing an additional plot. Download from the CRU web site the series for SH land. It doesn't matter if is from CRUTEM3 or CRUTEM3v (the former would be better). If that still has the divergence, then it is the oceans causing the problem. What you're seeing is too rapid to be real.

Cheers

Phil

Diese Enthüllungen legen nahe, dass Betrug, Lügen und Vertuschung das Rückgrat der „globalen Erwärmungstheorie“ sind.

[Hervorhebung vom Übersetzer]

Die Tatsache, dass der Betrug immer noch funktioniert und darüber hinaus in den letzten Jahren sogar an Zugkraft gewonnen hat, zeugt von den mächtigen Akteuren, die hier im Spiel sind – nämlich von ihrer Fähigkeit, über die Medien der *CCN-Koalition* eine alternative Realität zu propagieren und zu fälschen.

**Die Medien der Covering Climate Now (CCN)-Koalition haben ein [Publikum](#) von über 2 Milliarden Menschen. Etwa 500 MSM-Publikationen haben jetzt das „CCN-Versprechen“ unterzeichnet, das von ihnen verlangt, 1) den „Katastrophismus“ zu verbreiten und 2) jede Skepsis gegenüber dem „globalen Kochen“ aktiv zu widerlegen/zensieren.*

Den gutgläubigen Massen wurde vorgegaukelt, dass die Welt tatsächlich untergeht.

Vor allem unsere Jugend wurde völlig korrumpiert und in einen nachplappernden Haufen nutzloser Idioten verwandelt, die keinerlei Verständnis für das vorliegende Thema haben. Der Langeweile der Jugend wurde ein falscher Zweck untergeschoben: „Die Bedrohung durch die steigenden Kohlendioxid-Emissionen zu bekämpfen“ – und in den kommenden Jahren, wenn diese berechtigten Kinder volljährig werden und eine Handvoll von ihnen unweigerlich in ein gewähltes Amt kommt, kann ich mir nur vorstellen, welche verheerenden, die Wirtschaft zerstörenden und Armut verursachenden Maßnahmen sie eifrig umsetzen werden.

Globalisierung, Sozialismus, Bevölkerungskontrolle und eine Umverteilung von Reichtum/Macht scheinen hier die Endziele zu sein, wobei – wie immer – „Angst“ als Antriebskraft eingesetzt wird. Den entwickelten Massen wurde vorgegaukelt, dass 1) das Ende nahe ist, dass aber 2) die Katastrophe vermieden werden kann, solange sie allen Wohlstand und alle Freiheiten aufgeben. Das ist böse. Das ist genial. Hut ab.

Link:

<https://electroverse.info/how-did-the-global-warming-scam-survive-climate/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE